



1505: Interkulturelle Kompetenz

Intercultural competence

Lehrperson: Runak Sabbar, M.A. Politikwissenschaften und Anglistik, Gründerin und Vorstand Basar Zeitung in Niedersachsen und Hamburg; Journalistin, Moderatorin und Trainerin interkulturelle Kommunikation und interkulturelle Kompetenz

Termine: Freitag, 19.10.2018, 15-20 Uhr und
Samstag, 20.10.2018, 09-17 Uhr sowie
Freitag, 02.11.2018, 15-20 Uhr und
Samstag, 03.11.2018, 09-17 Uhr (pünktlich zur vollen Stunde)

Inhalt: Rund 7,47 Milliarden Menschen leben zurzeit auf der Erde. Jeder von ihnen bringt sein einzigartiges Denk-, Lern- und Erziehungssystem mit und sieht die „Realität“ durch seine eigene Brille. Diese Erkenntnis eröffnet uns besonders in der heutigen global vernetzten Welt neue Perspektiven und Möglichkeiten. Denn wir begegnen täglich, ob privat oder beruflich, Menschen aus unterschiedlichen kulturellen Zusammenhängen. Die Qualität der Beziehungen, die wir zu ihnen aufbauen ist dabei nicht nur durch unser Wissen über ihre kulturellen Besonderheiten geprägt, sondern auch durch unsere interkulturelle Kompetenz.

Was steckt hinter dem Begriff interkulturelle Kompetenz und welchen Stellenwert hat sie in der heutigen Arbeitswelt? Mit diesem Thema wollen wir uns in unserem Blockseminar gemeinsam beschäftigen und dabei auf folgende Fragen eingehen:

- Was ist Kultur und was bedeutet interkulturelle Kompetenz?
- Welche kulturellen Faktoren beeinflussen die Wahrnehmung?
- Wie kann man interkulturelle Kompetenz entwickeln?

Weitere Themenschwerpunkte werden sein:

- Analyse des Begriffes Kultur
- Methoden zur Analyse von Kulturdimensionen
- Vielfalt als Wirtschaftsfaktor
- Wechselwirkung von Kultur und Arbeit
- Empathiefähigkeit und Perspektivenwechsel, Haltung
- Ambiguitätstoleranz (Mehrdeutigkeit aushalten können)
- Flexibles Denken und Handeln
- Kontaktfreudigkeit, Offenheit und Analysefähigkeit

- Erfahrungssituationen im Umgang mit unterschiedlichen Kulturen
- Analyse von ausgewählten Fällen aus unterschiedlichen Bereichen: Alltag und Beruf

Lernziele: Ziel des Seminars ist es, das Bewusstsein für die zusätzlichen Anforderungen, aber auch für die Potenziale interkultureller Situationen insbesondere im Arbeitsumfeld zu schärfen. Ausgehend von sich selbst werden die Teilnehmenden für interkulturelle Situationen sensibilisiert und lernen Möglichkeiten kennen, mit denen sie ihre interkulturelle Kompetenz erweitern.

Studienleistungen: Vollständige und aktive Teilnahme, Beteiligung an praktischen Übungen und Rollenspielen, Reflexion von praktischen Übungen, Präsentation von Arbeitsergebnissen, Erledigung von möglichen Aufgaben zwischen den Blockterminen

Anmeldung: Über Stud.IP

Leistungspunkte: 2 Leistungspunkte
Bachelor- und Master-Studiengänge der Leibniz Universität Hannover,
genaue Informationen für Ihren Studiengang unter https://www.sk.uni-hannover.de/lp_studiengaenge.html
Fächerübergreifender Bachelor: Pflichtmodul Schlüsselkompetenzen, Bereich B
B.Sc. Technical Education: Pflichtmodul Schlüsselkompetenzen, Bereich C